

Hier steht ein Motorrad in der Küche

Porträt Innovative Einrichtungslösungen im Beruf, Oldtimer in der Freizeit. Ob alt oder neu - völlig egal. Wenn's um Technik geht, ist der Cottbuser Christopher Schorrat in jeglicher Hinsicht in seinem Element. *Von Alexander Mader*

Eine „abgefahrene“ Idee, Herr Schorrat. Das muss man schon sagen. Denn ganz ehrlich: Wie cool ist das denn bitteschön? Ein Motorrad im Eingangsbereich, mitten in einer Küche. Richtig gelesen: ein Motorrad in der Küche. Quasi ein Schmuckstück im Schmuckstück.

„Perfekte Verbindung“

Ja, wo gibt's denn sowas? „Das erleben Sie vielleicht nur bei uns in der Küchen Manufaktur Cottbus“, lacht der Geschäftsführer und ergänzt: „Sicher ist die Kombination auf den ersten Blick überraschend. Aber für mich ist es die perfekte Verbindung. Im Eingangsbereich schwelgen wir mit der Dürkopp M10 aus dem Jahr 1938 ein wenig nostalgisch in technischer Gesichte, bevor es dann in unseren Küchen mit ihren technischen Raffinessen der Neuzeit geht.“ Alles klar, verstanden. Klingt spannend. Das wollen wir jetzt natürlich genauer wissen.



Wie wär's mit Moos an der Küchenwand?

„Technik hat mich schon immer fasziniert. Bereits als kleiner Junge habe ich an meiner Simson rumgeschraubt. Diese Leidenschaft teile ich heute mit meinen Kindern. Oft basteln wir zusammen an alten Maschinen, zuletzt wieder an der Dürkopp. Vor acht Wochen ist sie noch über die Straßen der Region geknattert. Aber jetzt hat sie ihren Platz in unserer Küchen-Ausstellung gefunden. So ein Schätzchen muss einfach bewundert werden“, schwärmt Christopher Schorrat, der die Küchen Manufaktur Cottbus im Frühjahr dieses Jahres eröffnet hat.

Dabei baut er auf über zehn Jahren Erfahrung in der Küchenbranche inklusive Montageerfahrung sowie zwei Jahrzehnten Expertise im Bereich Hausgeräte.

Mit der Selbstständigkeit geht für den gelernten Kaufmann im Einzelhandel nun ein Traum in Erfüllung. Sein großer Traum. „Dank modernster Technik – von realistischer 3D-Darstellung bis



Fürs Foto setzt sich Küchenprofi Christopher Schorrat auf die Dürkopp M10 aus dem Jahr 1938 und lässt später die Arbeitsfläche aus lichtdurchlässigem Naturstein farbig erstrahlen (k . Foto)

hin zu Virtual-Reality-Erlebnissen – wird jede Küchenplanung zu etwas ganz Besonderem“, verspricht der 36-Jährige.

Moment, haben wir das richtig gehört? VR-Erlebnisse? Der Technik-Fans: „Selbstverständlich. In der Küchen Manufaktur Cottbus erleben Sie Ihre Küche maximal realistisch dank VR-Brille bereits in der Planungsphase. Das ist in unserer Region einmalig“, ist er stolz. Und wir? Sind 1.) echt begeistert und 2.) wollen es natürlich

jetzt selbst probieren.

Gesagt, getan. Christopher Schorrat lädt eine aktuelle Küchenplanung auf den Laptop, wir bekommen zwei Joysticks in die Hand und die VR-Brille auf. Sekunden später stehen wir in der Küche. „Per Knopfdruck können Sie sich an verschiedene Plätze im Raum bewegen“, sagt der Küchenprofi. Machen wir doch glatt. Ziel anvisieren, Knopfdruck – fertig. Wir springen direkt zur großen Arbeitsfläche. „Jetzt können Sie zum Beispiel bereits ab-

solut realistisch die späteren Arbeitshöhen probieren“, erklärt Christopher Schorrat, der unseren Rundgang auch an seinem Laptop sieht: „Ein weiterer Vorteil der VR-Technik. Ich kann meine Kunden bei der virtuellen Besichtigung 1:1 begleiten und wir haben die wunderbare Möglichkeit, individuelle Einrichtungswünsche in Echtzeit umzusetzen.“ Machen wir natürlich jetzt nicht. Ist ja nicht unsere Küche. Aber das Erlebnis hat uns mächtig beeindruckt. So wie

bereits etliche Kunden vor uns. „Sie können sich gar nicht vorstellen, welche Emotionen wir manchmal erleben, wenn die Leute mit der VR-Brille ihre Küche für sich entdecken. Eine Kundin hat einmal ganz laut gerufen ‚Ja. Das ist meine Küche!‘“, erzählt der 36-Jährige, bevor unser Rundgang in der Cottbuser Küchen Manufaktur weitergeht. In erster Linie geht's diesmal um die Technik.

Test mit Würfelzucker

Und da bieten Küchen von heute so allerhand. Grifflose Schränke etwa oder Antihafbeschichtungen – da haben Fingerabdrücke keine Chance. Oder dieses geniale Kochfeld mit matter Glanzoberfläche. Garantier kratzfest. Vorführung gefällig? Natürlich gern. Ruckzuck hat Christopher Schorrat ein paar Stücke Würfelzucker in der Hand, legt sie aufs Kochfeld. Dann nimmt er einen Kochtopf und zerdrückt die Zuckerstücke. Ergebnis 1: besser Puderzucker. Und Ergebnis 2: Nach dem Abwischen ist kein Kratzer zu sehen.

Jede Menge zu sehen gibt's dagegen ein paar Meter weiter. Wir stehen an einer riesigen Arbeitsfläche aus Naturstein. Schon so macht sie einiges her. Aber es kommt

noch besser. Per Knopfdruck lässt unser Gastgeber den translozierten, also lichtdurchlässigen Naturstein in verschiedenen Farben erstrahlen. Sieht klasse aus. Und möglich ist alles. „Sie können einen Farbton wählen oder alles einfach im großen RGB-Farbraum rotieren lassen“, erklärt der Geschäftsführer.

Mit Moos verkleidet

Grüntöne sind dagegen in einem anderen Küchenbereich führend – bei den mit lebendem oder konservierten Moos verkleideten Küchenwänden. „Das ist zwar weniger ein technischer, aber dafür ein wunderbares gestalterisches Element. Es bringt natürliche Ruhe in die Küche und beeinflusst das Raumklima positiv. Sogar ein Firmenlogo oder ein kleines Symbol kann integriert werden“, meint der Küchenfachmann, bevor wir unseren Rundgang beenden: „Fünf Ausstellungsküchen können sich die Interessenten bei uns direkt vor Ort anschauen, am Computer sind die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten dann riesig.“ Moderne Technik macht eben so vieles möglich. Damals wie heute. Und wie könnte man das schöner zeigen, als mit 1938-er Motorrad-nostalgie in modernen Küchen(t)räumen.

@ www.kuechen-manufaktur-cottbus.de

ANZEIGEN 13



BAUEN & WOHNEN

▲ TRENDS ▲ TIPPS ▲ AKTUELLES



Anzeige | Sonderveröffentlichung

Besuchen Sie unsere 600 m² Ausstellung!



NLH Alu GmbH
Berliner Str. 50
03130 Spremberg
☎ 0 35 63/34 55 55



Wintergärten
Terrassen- & Kellerüberdachungen
Aluminium-Carports

www.nlh-alu.de

...aus ALT wird NEU

Renovierung von
Treppen, Türen, Küchen

Wir machen auch **NEU**:
Haustüren, Fenster, Türen,
Fußböden & Decken

Seit 36 Jahren Ihr Tischler vor Ort.





Klaus Ruick
Rahnsdorf 6
04916 Herzberg
info@tischler-ruick.de
☎ 03535 5850 • www.tischler-ruick.de

